

Name des/der Studierenden.

Datum.

Vorschlag für das individuelle Curriculum zum Studienbeginn (Teil A, B und C des individuellen Curriculums)

Dieser Vorschlag ist bis zum Ende der ersten Vorlesungswoche des ersten Fachsemesters in der ProMat Geschäftsstelle einzureichen.

Allgemeine Angaben

Name des Studierenden: Name des/der Studierenden

Matrikelnummer: Matrikelnummer

Name des/der Mentor/in: Name des/der Mentor/in

Fachbereich des/der Mentor/in: Wählen Sie einen Fachbereich aus.

A. Individuelle Schwerpunktlegung und Studienziele

Individuelle Schwerpunktlegung im Studiengang
Fachliche Ausrichtung.
Beschreibung des Ausbildungsziels
Beschreibung des Ausbildungsziels anhand der gewählten Angebote insbesondere in den Basis- und Spezialisierungsmodulen.

Name des/der Studierenden.

Datum.

B. Betreuungsvereinbarung zwischen Mentor/in und Student/in

Einverständnis des/der Mentors/Mentorin zur Betreuung des/der Studierenden
Hiermit erkläre ich mich einverstanden, die persönliche Betreuung von Name des/der Studierenden zu übernehmen und ihn/sie bestmöglich in meine aktuelle Forschung einzubinden.
Unterschrift des/der persönlichen Mentor/in
Bremen, Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.

Einverständnis des/der Studierenden zur Betreuung durch den/die Mentor/in
Hiermit erkläre ich mich einverstanden, während meines Masterstudiums durch Name des/der Mentors/Mentorin betreut zu werden.
Unterschrift des/der Studierenden
Bremen, Klicken Sie hier, um ein Datum einzugeben.

In dem folgenden Abschnitt C wird ein Entwurf für den individuellen Studienverlauf incl. eines Vorschlags für den Prüfungsplan dargelegt. Die Ausarbeitung erfolgt durch einen bilateralen Prozess zwischen dem/der Studierenden und Mentor/in und in Abstimmung mit den Modulverantwortlichen. Anpassungen des Studienverlaufs sind, insbesondere aufgrund des sich jedes Semesters ändernden Lehrveranstaltungsangebots, zu Beginn jedes Semesters möglich bzw. notwendig. Sie müssen spätestens bis zum Ende der dritten Vorlesungswoche beantragt werden. Die Geschäftsstelle leitet alle Anträge auf Anpassungen an die Modulverantwortlichen zur Stellungnahme und ggf. Anpassung des Prüfungsplans weiter. Die Kombination der Prüfungen wird im individuellen Prüfungsplan (E) dokumentiert und semesterweise, gemeinsam mit den Änderungen im Studienverlauf (D), bis spätestens zum Ende der sechsten Vorlesungswoche durch den GbA genehmigt.

M.SC. PROZESSORIENTIERTE MATERIALFORSCHUNG

INDIVIDUELLES CURRICULUM



Name des/der Studierenden.

Datum.

C. Entwurf für den individuellen Studienverlauf und vorläufiger Prüfungsplan

Basismodul Mathematik

PM-B1 Mathematik (9 CP)					
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Alfred Schmidt					
VAK (optional)	Titel		Verantwortliche/r Dozent/in	SWS	Semester
VAK	Titel		Dozent/in		
VAK	Titel		Dozent/in		
VAK	Titel		Dozent/in		
	Gewichtung	Prüfungsform	Prüfer/in	Semester	
PL1	25 %	mündliche Prüfung	Prüfer/in 1 Prüfer/in 2		
PL2		Prüfungsform	Prüfer/in		
PL3 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL1 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL2 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL3 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
Begründung der gewählten Angebote:					
Stellungnahme durch den Modulverantwortlichen					

Ich befürworte den vorgelegten Vorschlag.

Ich schlage umseitig genannte Änderungen vor.

Bremen, _____ Unterschrift: _____

Hinweis: Die hier für die Module aufgeführten Lehrveranstaltungen stellen keinen verbindlichen Studienverlauf dar. Anpassungen sind, insbesondere aufgrund des sich jedes Semesters ändernden Lehrveranstaltungsangebots, zu Beginn jedes Semesters möglich bzw. notwendig.

M.SC. PROZESSORIENTIERTE MATERIALFORSCHUNG

INDIVIDUELLES CURRICULUM



Name des/der Studierenden.

Datum.

Basismodul Physik

PM-B2 Physik (9 CP)					
Modulverantwortlicher: Prof. Dr. Martin Eickhoff					
VAK(optional)	Titel		Verantwortliche/r Dozent/in	SWS	Semester
VAK	Titel		Dozent/in		
VAK	Titel		Dozent/in		
VAK	Titel		Dozent/in		
	Gewichtung	Prüfungsform	Prüfer/in	Semester	
PL1	25 %	mündliche Prüfung	Prüfer/in 1 Prüfer/in 2		
PL2		Prüfungsform	Prüfer/in		
PL3 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL1 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL2 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL3 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
Begründung der gewählten Angebote:					
Stellungnahme durch den Modulverantwortlichen					

Ich befürworte den vorgelegten Vorschlag.

Ich schlage umseitig genannte Änderungen vor.

Bremen, _____ Unterschrift: _____

Hinweis: Die hier für die Module aufgeführten Lehrveranstaltungen stellen keinen verbindlichen Studienverlauf dar. Anpassungen sind, insbesondere aufgrund des sich jedes Semesters ändernden Lehrveranstaltungsangebots, zu Beginn jedes Semesters möglich bzw. notwendig.

M.SC. PROZESSORIENTIERTE MATERIALFORSCHUNG

INDIVIDUELLES CURRICULUM



Name des/der Studierenden.

Datum.

Basismodul Chemie

PM-B3 Chemie (9 CP)					
Modulverantwortliche: Prof. Dr. Anne Staubitz					
VAK (optional)	Titel		Verantwortliche/r Dozent/in	SWS	Semester
VAK	Titel		Dozent/in		
VAK	Titel		Dozent/in		
VAK	Titel		Dozent/in		
	Gewichtung	Prüfungsform	Prüfer/in	Semester	
PL1	25 %	mündliche Prüfung	Prüfer/in 1 Prüfer/in 2		
PL2		Prüfungsform	Prüfer/in		
PL3 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL1 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL2 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL3 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
Begründung der gewählten Angebote:					
Stellungnahme durch die Modulverantwortliche					

Ich befürworte den vorgelegten Vorschlag.

Ich schlage umseitig genannte Änderungen vor.

Bremen, _____ Unterschrift: _____

Hinweis: Die hier für die Module aufgeführten Lehrveranstaltungen stellen keinen verbindlichen Studienverlauf dar. Anpassungen sind, insbesondere aufgrund des sich jedes Semesters ändernden Lehrveranstaltungsangebots, zu Beginn jedes Semesters möglich bzw. notwendig.

M.SC. PROZESSORIENTIERTE MATERIALFORSCHUNG

INDIVIDUELLES CURRICULUM



Name des/der Studierenden.

Datum.

Basismodul Ingenieurwissenschaften

PM-B4 Ingenieurwissenschaften (9 CP)					
Modulverantwortlicher: Prof. Dr.-Ing. Johannes Kiefer					
VAK (optional)	Titel		Verantwortliche/r Dozent/in	SWS	Semester
VAK	Titel		Dozent/in		
VAK	Titel		Dozent/in		
VAK	Titel		Dozent/in		
	Gewichtung	Prüfungsform	Prüfer/in	Semester	
PL1	25 %	mündliche Prüfung	Prüfer/in 1 Prüfer/in 2		
PL2		Prüfungsform	Prüfer/in		
PL3 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL1 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL2 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL3 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
Begründung der gewählten Angebote:					
Stellungnahme durch den Modulverantwortlichen					

Ich befürworte den vorgelegten Vorschlag.

Ich schlage umseitig genannte Änderungen vor.

Bremen, _____ Unterschrift: _____

Hinweis: Die hier für die Module aufgeführten Lehrveranstaltungen stellen keinen verbindlichen Studienverlauf dar. Anpassungen sind, insbesondere aufgrund des sich jedes Semesters ändernden Lehrveranstaltungsangebots, zu Beginn jedes Semesters möglich bzw. notwendig.

M.SC. PROZESSORIENTIERTE MATERIALFORSCHUNG

INDIVIDUELLES CURRICULUM



Name des/der Studierenden.

Datum.

Basismodul Informatikwerkzeuge

PM-B5 Informatikwerkzeuge (9 CP)					
Modulverantwortliche: Prof. Dr.-Ing. Lucio Colombi Ciacchi, Prof. Dr. Ute Bormann					
VAK (optional)	Titel		Verantwortliche/r Dozent/in	SWS	Semester
VAK	Titel		Dozent/in		
VAK	Titel		Dozent/in		
VAK	Titel		Dozent/in		
	Gewichtung	Prüfungsform	Prüfer/in	Semester	
PL1	25 %	mündliche Prüfung	Prüfer/in 1 Prüfer/in 2		
PL2		Hausarbeit	Prüfer/in		
PL3 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL1 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL2 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL3 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
Begründung der gewählten Angebote:					
Stellungnahme durch die Modulverantwortlichen (gültig auch mit nur einer Unterschrift)					

Ich befürworte den vorgelegten Vorschlag.

Ich schlage umseitig genannte Änderungen vor.

Bremen, _____ Unterschrift: _____

Hinweis: Die hier für die Module aufgeführten Lehrveranstaltungen stellen keinen verbindlichen Studienverlauf dar. Anpassungen sind, insbesondere aufgrund des sich jedes Semesters ändernden Lehrveranstaltungsangebots, zu Beginn jedes Semesters möglich bzw. notwendig.

M.SC. PROZESSORIENTIERTE MATERIALFORSCHUNG

INDIVIDUELLES CURRICULUM



Name des/der Studierenden.

Datum.

Spezialisierungsmodul Theorieorientierte Spezialisierung

PM-S1 Theorieorientierte Spezialisierung (12 CP)					
Modulverantwortlicher: Prof. Dr.-Ing. Lucio Colombi Ciacchi					
VAK (optional)	Titel		Verantwortliche/r Dozent/in	SWS	Semester
VAK	Titel		Dozent/in		
VAK	Titel		Dozent/in		
VAK	Titel		Dozent/in		
	Gewichtung	Prüfungsform	Prüfer/in	Semester	
PL1	50 %	Hausarbeit	Prüfer/in		
PL2	50 %	mündliche Prüfung oder Referat	Prüfer/in 1 Prüfer/in 2		
SL1 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL2 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL3 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
Begründung der gewählten Angebote:					
Stellungnahme durch den Modulverantwortlichen					

Ich befürworte den vorgelegten Vorschlag.

Ich schlage umseitig genannte Änderungen vor.

Bremen, _____ Unterschrift: _____

Hinweis: Die hier für die Module aufgeführten Lehrveranstaltungen stellen keinen verbindlichen Studienverlauf dar. Anpassungen sind, insbesondere aufgrund des sich jedes Semesters ändernden Lehrveranstaltungsangebots, zu Beginn jedes Semesters möglich bzw. notwendig.

M.SC. PROZESSORIENTIERTE MATERIALFORSCHUNG

INDIVIDUELLES CURRICULUM



Name des/der Studierenden.

Datum.

Spezialisierungsmodul Anwendungsorientierte Spezialisierung

PM-S2 Anwendungsorientierte Spezialisierung (12 CP)					
Modulverantwortliche: Prof. Dr.-Ing. habil. Lutz Mädler; Prof. Dr. rer. nat. habil Andreas Lüttge					
VAK (optional)	Titel		Verantwortliche/r Dozent/in	SWS	Semester
VAK	Titel		Dozent/in		
VAK	Titel		Dozent/in		
VAK	Titel		Dozent/in		
	Gewichtung	Prüfungsform	Prüfer/in	Semester	
PL1	50 %	Hausarbeit	Prüfer/in		
PL2	50 %	mündliche Prüfung oder Referat	Prüfer/in 1 Prüfer/in 2		
SL1 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL2 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
SL3 (optional)		Prüfungsform	Prüfer/in		
Begründung der gewählten Angebote:					
Stellungnahme durch die Modulverantwortlichen (gültig auch mit nur einer Unterschrift)					

Ich befürworte den vorgelegten Vorschlag.

Ich schlage umseitig genannte Änderungen vor.

Bremen, _____ Unterschrift: _____

Hinweis: Die hier für die Module aufgeführten Lehrveranstaltungen stellen keinen verbindlichen Studienverlauf dar. Anpassungen sind, insbesondere aufgrund des sich jedes Semesters ändernden Lehrveranstaltungsangebots, zu Beginn jedes Semesters möglich bzw. notwendig.

Name des/der Studierenden.

Datum.

Stellungnahme des Gemeinsam beschließenden Ausschusses:

Von dem Vorsitzenden des Gemeinsam beschließenden Ausschusses auszufüllen:

Der Vorschlag zum individuellen Curriculum wurde durch den GbA auf der Sitzung vom [Klicken Sie hier](#), um ein Datum einzugeben. genehmigt.

Gegebenenfalls Anmerkungen:

Datum

Unterschrift des Vorsitzenden des GbAs